

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)**

vom 31. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2024)

zum Thema:

**Ganzjährige Notübernachtungen**

und **Antwort** vom 15. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18075  
vom 31.01.2024  
über Ganzjährige Notübernachtungen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche ganzjährigen Notübernachtungen gibt es wo in Berlin?
  - a) Wie viele sind davon explizit für Frauen\*?
  - b) Wie viele sind davon barrierefrei?
  - c) Welche weiteren Besonderheiten weisen diese auf?
2. Stellen Sie bitte die Kosten, Finanzierungsgrundlagen (ISP, weitere Titel aus dem Landeshaushalt und bezirkliche Einrichtungen) und Träger dar.
5. Welche Angebote an Beratung und Versorgung bieten die jeweiligen Einrichtungen? Stellen Sie bitte auch die Öffnungszeiten dar.

Zu 1. a) bis c), zu 2. und 5.: Die folgende Tabelle listet die ganzjährigen Notübernachtungen (NÜ) auf. Frauenspezifische Angebote sind gesondert markiert. Alle Einrichtungen sind konzeptionell an die jeweilige Zielgruppe angepasst. Sie nehmen außerhalb der Sprechzeiten/Öffnungszeiten der Bezirksämter wohnungslose, auf der Straße lebende Menschen auf. Das Angebot beinhaltet eine Grundversorgung (Unterkunft, Verpflegung, Körper- und Wäschehygiene) sowie soziale Beratung zur Vermittlung in die Regelversorgung durch Fachkräfte. Die Finanzierungsgrundlage der ganzjährigen NÜ ist das Integrierte Sozialprogramm. Die Mittel für Zuschüsse im Integrierten Förderprogramm aus dem

Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden sind in Kapitel 1150 Titel 68431 veranschlagt.

Träger	Angebot	Öffnungszeit	Besonderheit	Zuwendungssumme 2023
Verein für Berliner Stadtmission	NÜ Franklinstraße 27, 10587 Berlin	täglich 18:00-08:00 Uhr	Teilweise barrierearm	1.009.640,78 €
Straßenfeger e. V.	NÜ Storkower Str. 139 c, 10407 Berlin	täglich 18:00-08:00 Uhr	nicht barrierefrei	473.895,62 €
Verein für Berliner Stadtmission	NÜ Am Containerbahnhof 1, 10367 Berlin (Bis einschließlich 31.12.2023 wurde diese Notübernachtung vom 01.05. bis 31.10. als Notübernachtung im Rahmen des Integrierten Sozialprogramms (ISP) gefördert und vom 01.11. bis 30.04. im Rahmen der Berliner Kältehilfe. Seit dem 01.01.2024 wird diese NÜ ganzjährig im Rahmen des ISP gefördert.)	täglich 18:00-08:00 Uhr	barrierearm	467.863,74 € (für den Betrieb vom 01.05. bis 31.10.)
AWO Arbeiterwohlfahrt KV Berlin Spree-Wuhle e. V.	„Mitten im Kiez“, NÜ für Frauen, Petersburger Str. 92, 10247 Berlin	täglich 19:00-08:30 Uhr	Nicht barrierefrei	297.214,63 €

GEBEWO pro gGmbH	NÜ für Frauen Tieckstr. 17, 10115 Berlin	täglich 19:00- 8:00 Uhr	Nicht barrierefrei	212.786,77 €
Koepjohann´sche Stiftung (NÜ Marie)	“Notübernachtun g Marie“, NÜ für Frauen Tieckstr. 17, 10115 Berlin	täglich 19:00- 8:00 Uhr	barrierefrei	322.947,15 €
Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Berlin	“Evas Obdach“, NÜ für Frauen Fuldastr. 9, 12043 Berlin	täglich 19:00- 9:00 Uhr	Nicht barrierefrei	592.800,00 €
Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.	NÜ für Familien, Wrangelstr. 12, 10997 Berlin	Aufnahme täglich 9:00- 22:00 Uhr	Nicht barrierefrei	626.625,92 €
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk gAG	NÜ für Familien, Am Bärensprung 54/56, 13503 Berlin	Aufnahme täglich von 8:00-18:00 Uhr	Nicht barrierefrei	926.749,37 €

3. Wie hoch sind die Besucher\*innenzahlen in den ganzjährigen Notübernachtungen? Bitte für die letzten 5 Jahre und pro Unterkunft angeben. (Leistung Beratung, Vermittlung, Bekleidungs Ausgabe)

Zu 3.: Die nachfolgende Tabelle beinhaltet Angaben zu Übernachtungsgäste die eine Leistung, z.B. in Form einer Beratung, Vermittlung oder Bekleidungs Ausgabe erhalten haben. Für das Jahr 2023 liegen noch keine Daten vor.

#### Notübernachtungen

Jahr	NÜ Franklin- straße	NÜ Storkower Straße	NÜ Container- bahnhof	NÜ Gebewo Tieck- straße	NÜ Peters- burger Straße	NÜ Evas Obdach	NÜ Marie Tieckstr.
2018	2934	904	639	130	172	139	-
2019	2952	1041	931	124	183	234	107
2020	2542	900	1341	49	100	272	97
2021	2676	713	361	80	86	274	88
2022	3096	871	1036	155	86	359	113

## Notübernachtungen für Familien

Bei den Notübernachtungen für Familien werden die Besucher\*innen bis einschließlich 2021 nur die „Leistungen - Übernachtungen des Haushaltsvorstandes“ erfasst. Ab dem Jahr 2022 werden auch die weiteren Familienmitglieder „Leistungen - Übernachtungen“ erfasst.

Jahr	NÜ für Familien Wrangelstr.	NÜ für Familien Am Bärensprung
2018	217	-
2019	201	87
2020	202	117
2021	180	174
2022	494	345

4. Wie war die Auslastung der ganzjährigen Notübernachtung über das letzte Jahr verteilt? Dazu bitte die Besucher\*innenzahlen pro Monat angeben.

Zu 4.: Die Daten für das Jahr 2023 liegen noch nicht vor. Ersatzweise werden die Daten für das Jahr 2022 angegeben. Der Berichtszeitraum war teilweise noch durch Phasen mit Kontaktbeschränkungen und damit einhergehenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen geprägt. Die gewohnten Arbeitsabläufe mussten angepasst und neu organisiert werden. Notübernachtungen waren zunächst von massiven Kapazitätseinschränkungen betroffen und arbeiteten in der 2. Jahreshälfte wieder mit ihren vereinbarten Kapazitäten.

### Auslastung NÜ in % mit Bezug auf regulär vereinbarte Platzzahl ohne Corona

2022/ Monat	Franklin- straße	Storkower Straße	Container bahnhof*	Gebewo Tieck- straße	Peters- burger Straße	Evas Obdach	Marie Tieck- straße
Januar	71,5	79,5	48,7	53,8	54,5	26,9	54,2
Februar	70,0	81,5	52,6	54,8	66,8	46,9	54,6
März	79,1	80,5	64,5	54,1	63,2	50,4	56,1
April	78,6	87,7	77,9	53,3	65,3	50,0	74,0
Mai	82,2	88,8	81,4	78,5	69,4	55,7	77,4
Juni	79,5	90,1	84,8	88,1	83,7	54,0	72,0
Juli	76,7	90,9	74,4	96,1	95,7	69,5	75,2
August	74,6	98,7	79,7	95,3	96,8	70,8	75,2
Sep- tember	78,9	98,1	90,0	95,9	97,4	75,3	74,0
Oktober	81,2	95,5	67,6	93,5	92,1	75,1	67,1
Novem- ber	77,7	83,4	79,3	94,4	93,3	85,9	68,7
Dezem- ber	77,6	95,6	64,8	90,0	93,2	88,1	78,4
Gesamt	77,3	89,2	72,1	79,0	81,0	62,4	68,9

\*ISP: von 05-10 / 2022, Kältehilfe 01-04/2022 und 11-12/2022

Auslastung NÜ Familien in % mit Bezug auf regulär vereinbarte Platzzahl ohne Corona

2022/Monat	NÜ für Familien Wrangelstr.	NÜ für Familien Am Bärensprung
Jan	79,4	90,4
Feb	81,9	67,6
Mrz	90,0	93,6
Apr	84,1	63,8
Mai	89,9	97,0
Jun	73,2	80,3
Jul	74,4	83,7
Aug	79,9	68,2
Sep	81,9	89,3
Okt	80,6	87,9
Nov	78,7	111,3
Dez	70,1	56,4
Gesamt	80,3	82,5

6. Wie viele Sozialberatungen wurden im letzten Jahr in den Einrichtungen durchgeführt? Welcher Anteil an Besucher\*innen konnte erreicht werden?

Zu 6.: Daten für 2023 liegen noch nicht vor. In den Einrichtungen wurden im Jahr 2022 insgesamt 4.479 Beratungen durchgeführt. Es wurde ein Anteil von 78,4 % der Besuchenden erreicht.

7. Wie hoch ist die Vermittlungsquote aus den Sozialberatungen in den ganzjährigen Notübernachtungen an weiterführende Angebote der Regelversorgung? Wie erfolgreich ist die Vermittlung (stellen Sie dazu bitte Vermittlungen ins ASOG, Maßnahmen nach §67SGB XII ff, Pflegeeinrichtungen und weitere Angebote dar)?

Zu 7.: Die folgenden Darstellungen enthalten Aussagen zur Vermittlung an soziale Dienste und Vermittlung an ASOG Unterkünfte im Jahr 2022, jeweils getrennt nach NÜ und NÜ für Familien. Die Vermittlung in Maßnahmen nach § 67 SGB XII wird nicht erfasst, ebenso nicht die Vermittlung in Pflegeeinrichtungen.

Notübernachtungen und Notübernachtungen für Frauen				
	Vermittlung an Soziale Dienste		Vermittlung in eine ordnungsrechtliche Unterbringung	
Projekt	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
NÜ Franklinstr.	472	15,20 %	5	0,20 %
NÜ Storkower Str.	335	38,50 %	151	17,30 %
NÜ Am Containerbahnhof	219	21,10 %	47	4,50 %
NÜ Frauen Tieckstr. (Gebewo)	20	12,90 %	12	7,70 %
NÜ Frauen Petersburger Str.	25	29,10 %	0	0,00 %
NÜ Frauen Evas Obdach	149	41,50 %	17	4,70 %
NÜ Marie Tieckstr. (Frauen)	14	12,40 %	8	7,10 %
NÜ/NÜ Frauen gesamt	1234	21,60 %	240	4,20 %

Notübernachtungen für Familien				
	Vermittlung an Soziale Dienste		Vermittlung in eine ordnungsrechtliche Unterbringung	
Projekt	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Wrangelstr.	220	43,90 %	44	8,80 %
Am Bärensprung	58	16,80 %	28	8,10 %
NÜ Familien gesamt	278	32,90 %	72	8,50 %

8. Wie erfolgt die Aufnahme von Besucher\*innen in den Notübernachtungen und nach welchen Kriterien wird dabei vorgegangen?

Zu 8.: Es werden alle Personen die zur Zielgruppe gehören aufgenommen, sofern die Vorsprache in den Öffnungszeiten zur Aufnahme erfolgt, kein Hausverbot besteht oder sonstige Ausschlussgründe vorliegen (siehe Antwort zu Frage 9) und Platzkapazitäten

vorhanden sind. Die Entscheidung zur Aufnahme wird durch die anwesenden Fachkräfte getroffen.

9. Gibt es Hausregeln in den ganzjährigen Notübernachtungen und wenn ja, welche sind das?

Zu 9.: In allen Unterkünften gibt es eine Hausordnung, die den hilfeschenden Personen zur Verfügung gestellt wird. In der Regel sind Alkohol- und Drogenkonsum in den Notunterkünften nicht gestattet ist. Die Personen müssen zudem ansprechbar und einigermaßen gruppenfähig sein. Umfangreiche Pflegebedürftigkeit, akute Selbst- oder Fremdgefährdung und schwerwiegende psychische Erkrankungen stellen ebenfalls ein Ausschlusskriterium dar. Letztendlich liegt das Hausrecht bei den Projekten.

10. Ist der Aufenthalt in den ganzjährigen Notübernachtungen zeitlich limitiert? Bitte pro Unterkunft angeben.

a) Wenn ja, auf wie viele Tage/Woche ?

Zu 10. und 10.a): Die Einrichtungen treffen die Entscheidung zur Dauer des Aufenthalts in eigener Verantwortung und orientieren sich dabei stets an der Besonderheit des Einzelfalls. Handlungsleitend ist in allen Einrichtungen, dass mit den hilfeschenden Personen eine Unterbringungsperspektive im Rahmen der Regelversorgung erarbeitet wird. Eine Entlassung ohne gesicherte Anschlussperspektive zur Unterbringung wird von den Einrichtungen vermieden. Allgemeingültige Aussagen zu zeitlichen Limitierungen lassen sich nicht treffen, daher wird auf eine Darstellung pro Unterkunft verzichtet.

11. Gibt es ein Bettenreservierungssystem in den ganzjährigen Notübernachtungen? Bitte pro Unterkunft angeben.

a) Wenn ja, wie funktioniert es?

12. Gibt es Wartelisten für die Besucher\*innen in den ganzjährigen Notübernachtungen?

Zu 11., 11.a) und 12.: Ein System der Bettenreservierung oder ein Wartelistensystem existieren nicht. In der Regel sprechen die hilfeschenden Personen zu den Öffnungszeiten vor und erhalten, sofern Kapazitäten vorhanden sind, ein Bett für die kommende Nacht. Individuelle Absprachen zwischen Notübernachtung und hilfeschender Person zu Aufhalten an den Folgetagen einer Erstübernachtung werden individuell vereinbart. Auch hier gilt die Besonderheit des Einzelfalls.

13. Wie viel Personal ist in den ganzjährigen Notübernachtungen für was tätig? Wie viele Menschen arbeiten davon ehrenamtlich? Bitte jeweils pro Unterkunft angeben.

Zu 13.: Die folgende Tabelle enthält Aussagen zu dem eingesetzten Personal. Die Auflistung basiert auf den Angaben der Träger im Zusammenhang mit der Zuwendungsbearbeitung.



Das in den Unterkünften eingesetzte ehrenamtliche Personal ist nicht Gegenstand der Zuwendung.

Träger	Projekt	Anzahl Personal
Verein für Berliner Stadtmission	NÜ Franklinstraße 27, 10587 Berlin	1 x Einrichtungsleitung 1 x Sozialarbeiterin 16 x Fürsorgerische Helferin 1 x Hausmeister 1 x Verwaltungskraft
Straßenfeger e. V.	NÜ Storkower Str. 139 c, 10407 Berlin	1 x Einrichtungsleitung 1x stellvertretende Einrichtungsleistung 1 x Verwaltungskraft 2 x Sozialassistenz 1 x Büroassistenz 6 x Obdachlosenlotsin 1 x studentische Hilfskraft/Büroassistenz
Verein für Berliner Stadtmission	NÜ Am Containerbahnhof 1, 10367 Berlin	1 x Einrichtungsleitung 3 x Sozialarbeiterin 2 x Verwaltungskraft 15 x Schichtkoordinatorin/Schichtassistenz
AWO Arbeiterwohlfahrt KV Berlin Spree-Wuhle e. V.	NÜ für Frauen, Petersburger Str. 92, 10247 Berlin	2 x Einrichtungsleitung 2 x Sozialarbeiterin 1 x Finanzbuchhaltung, Personalabrechnung, Controlling
GEBEWO pro g GmbH	NÜ für Frauen Tieckstr. 17, 10115 Berlin	1 x Einrichtungsleitung 4 x Sozialarbeiterin
Koepjohann'sche Stiftung (NÜ Marie)	NÜ für Frauen Tieckstr. 17, 10115 Berlin	1 x Einrichtungsleitung 1 x stellvertretende Einrichtungsleistung 1 x hauswirtschaftliche Helferin im sozialen Bereich 2 x Nachtwache
Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Berlin	NÜ für Frauen Fuldastr. 9, 12043 Berlin	1 x Bereichsleitung 2 x Sozialarbeiterin 3 x Sozialassistenz 1 x Wirtschaftsassistentin
Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.	NÜ für Familien, Wrangelstr. 12, 10997 Berlin	1 x Leitung soziale Arbeit 2 x Sozialarbeiterin 9 x Bereitschaftsdienst Sonn und Feiertag 3 x Integrationslotsin

		3 x Betreuung/ Hauswirtschaft 1 x Hilfe bei Fahrdiensten/ Essenslieferungen
Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk gAG	NÜ für Familien, Am Bärensprung 54/56, 13503 Berlin	3 x Einrichtungsleitung 6 x Sozialarbeit 4 x Sozialbetreuung 3 x Kinderbetreuung 6 x Integrationslotsin 2 x Hauswirtschaft 7 x Nacht/ Wochenend Dienst

14. Bis wann laufen die Mietverträge? Bitte für jede Unterkunft angeben.  
a) Wie hoch ist die Miete? Bitte für jede Unterkunft angeben.  
b) Wer sind die Vermieter\*innen? Bitte für jede Unterkunft angeben.

Zu 14.: Die Beantwortung der Frage erfolgt in der Anlage 1 zu dieser Anfrage. Bei der Anlage 1 handelt es sich um eine Verschlussache nur für den Dienstgebrauch.

Die Antwort auf die Schriftliche Anfrage ist ohne die Anlage 1 nicht als Verschlussache zu behandeln.

Die Angaben zu den Mietverträgen sind als Verschlussache nur für den Dienstgebrauch einzustufen, weil durch die Veröffentlichung eine Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen des Landes Berlin nachteilig sein kann.

Das Fragerecht und die Antwortpflicht gemäß § 45 Absatz 1 Verfassung von Berlin (VvB) unterliegen Grenzen, die durch das Bundesverfassungsgericht und den Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin näher konkretisiert worden sind. Die Anlage, in der Angaben zu den vertraglichen Konditionen erfolgen, ist als Verschlussache nur für den Dienstgebrauch i. S. d. § 5 Nummer 4 der Anlage 6 zur GO Abgh und § 45 Absatz 4 der GGO I i. V. m. der Verschlussachenanordnung (VSA) einzustufen. Es besteht ein öffentliches Interesse an der Geheimhaltung gemäß § 5 Nummer 4 der Anlage 6 zur GO Abgh und § 45 Absatz 4 der GGO I i. V. m. der VSA, da die Kenntnisnahme durch Unbefugte für das Interesse des Landes Berlin nachteilig sein kann. Die vereinbarten Vertragsinhalte und Kostenpositionen würden bekannt und es würde Dritten die Möglichkeit eröffnet werden, sich ohne Kenntnis des Landes Berlin an die Vermietenden zu wenden. Eine solche Darlegung des Rahmens in dessen Grenzen bestimmte Geschäfte abgewickelt oder Preise verhandelt werden, könnten somit für künftige Geschäfte zu Lasten des Landes ausgenutzt werden und den wirtschaftlichen Spielraum nachteilig einschränken.

Im Rahmen der Abwägung beiderseitiger Interessen nach dem Grundsatz der praktischen Konkordanz, bei der Entscheidung der Frage über die Veröffentlichung dieser Daten, wird durch Angaben der erfragten Daten in der Anlage als Verschlussache eine alternative Form der Beantwortung gewählt, die das Informationsinteresse des Abgeordnetenhauses unter Wahrung des Grundrechtsschutzes auf verhältnismäßige Weise befriedigt. Ohne das Gewicht des so ausgestalteten Fragerechts zu verkennen, ermöglicht die Nichtveröffentlichung dem Abgeordneten seine Kontrollrechte weitergehend wahrzunehmen.

15. Ist es potenziell möglich die ganzjährigen Notübernachtungen in 24/7 Unterkünfte umzuwandeln?
- a) Wenn ja, was müsste aus Sicht der Träger passieren damit die Unterkünfte umgewandelt werden können
  - b) Welche zusätzlichen Kosten würden pro Einrichtung pro Jahr anfallen (eine einfache Schätzung würde reichen)
  - c) Wenn nein, warum ist es nicht möglich?

Zu 15. a) bis c): Die Notübernachtungen sind ein niederschwelliges Angebot der Berliner Wohnungsnotfallhilfe, um Menschen, die auf der Straße leben einen Übernachtungsplatz anbieten zu können. Dieser kann ohne gesonderte Zugangsvoraussetzung kostenlos in Anspruch genommen werden. Notübernachtungen sind daher ein wichtiger Baustein des Hilfesystems unterhalb der Regelangebote. Das Angebot der 24/7-Unterkünfte hat eine spezielle Ausrichtung und zielt auf eine gesonderte Personengruppe, welche in der Regel nicht in der Lage ist, Regelangebote anzunehmen und zudem psychische Erkrankungen aufweist. Eine Umwandlung der ganzjährigen NÜ in 24/7 Unterkünfte ist daher nicht beabsichtigt.

16. Welche Pläne verfolgt der Senat für die Weiterentwicklung der ganzjährigen Notunterkünfte?

Zu 16.: Die Notübernachtungen werden im Rahmen des ISP fortlaufend weiterentwickelt und angepasst.

Berlin, den 15. Februar 2024

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung